Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Dienstag, 24.11.2026, 07:00 Uhr

Heute Morgen Frost, lokal Glätte und Nebel. Tagsüber im Bergland Dauerfrost. Kommende Nacht Frost, Glätte und Nebel, am Mittwoch von Südwesten etwas Niederschlag, Glatteisgefahr.

Wetter- und Warnlage:
Heute bestimmt Hochdruckeinfluss und trockene Polarluft das Wetter in Süddeutschland. Im Laufe des Mittwochs nähert sich der Ausläufer eines Tiefs über Frankreich von Südwesten.

GLÄTTE/GLATTEIS/SCHNEE:
Heute Morgen und in der Nacht zum Mittwoch örtlich Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif.
Mittwochfrüh und -vormittag im Südwesten und Süden gebietsweise gefrierender Niederschlag mit gefährlicher Glatteisbildung. In der Nacht zum Donnerstag in der Südhälfte leichter Schneefall mit 1 bis 3 cm, oberhalb von 600 m auch um 5 cm, in höheren Staulagen des Südschwarzwaldes auch bis 10 cm Neuschnee mit Glätte.

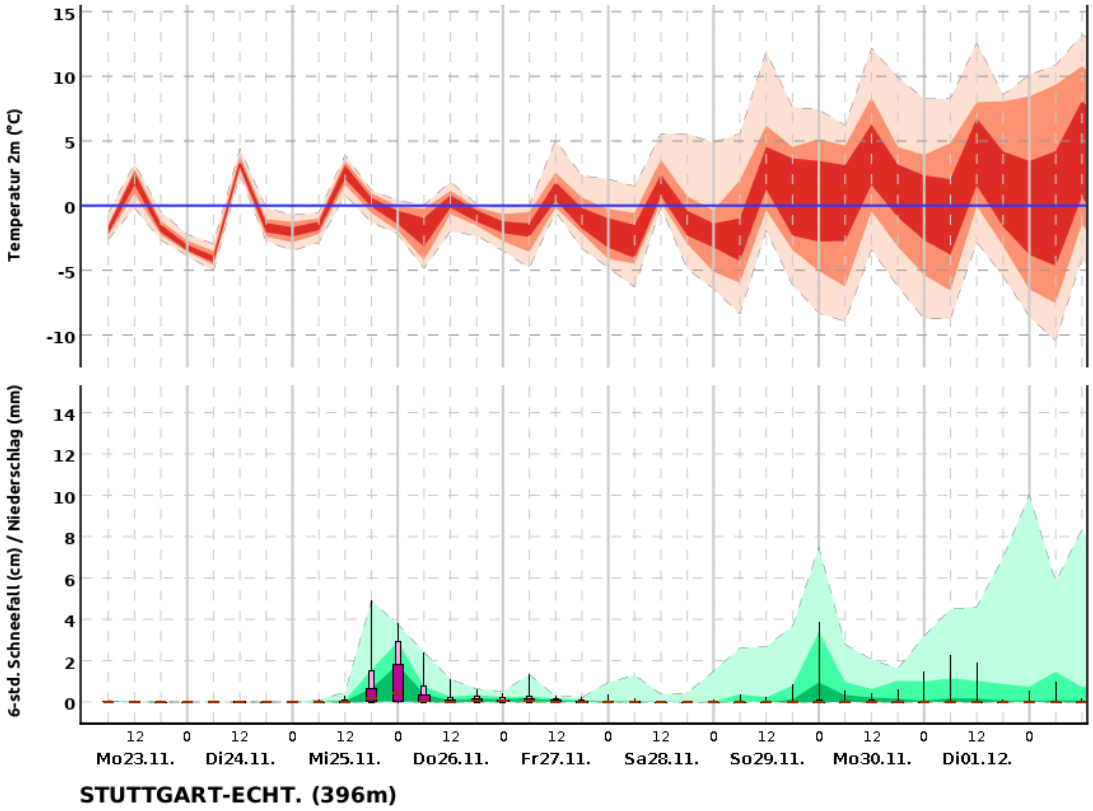
NEBEL:
Heute Morgen stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m, in der Nacht zum Mittwoch und zum Donnerstag vor allem in nördlichen Niederungen nochmals lokal dichter Nebel.

FROST:
Heute Morgen, sowie in den Nächten zum Mittwoch und Donnerstag jeweils bis in den Vormittag leichter bis mäßiger Frost. Tagsüber heute und am Mittwoch besonders im Bergland leichter Dauerfrost.

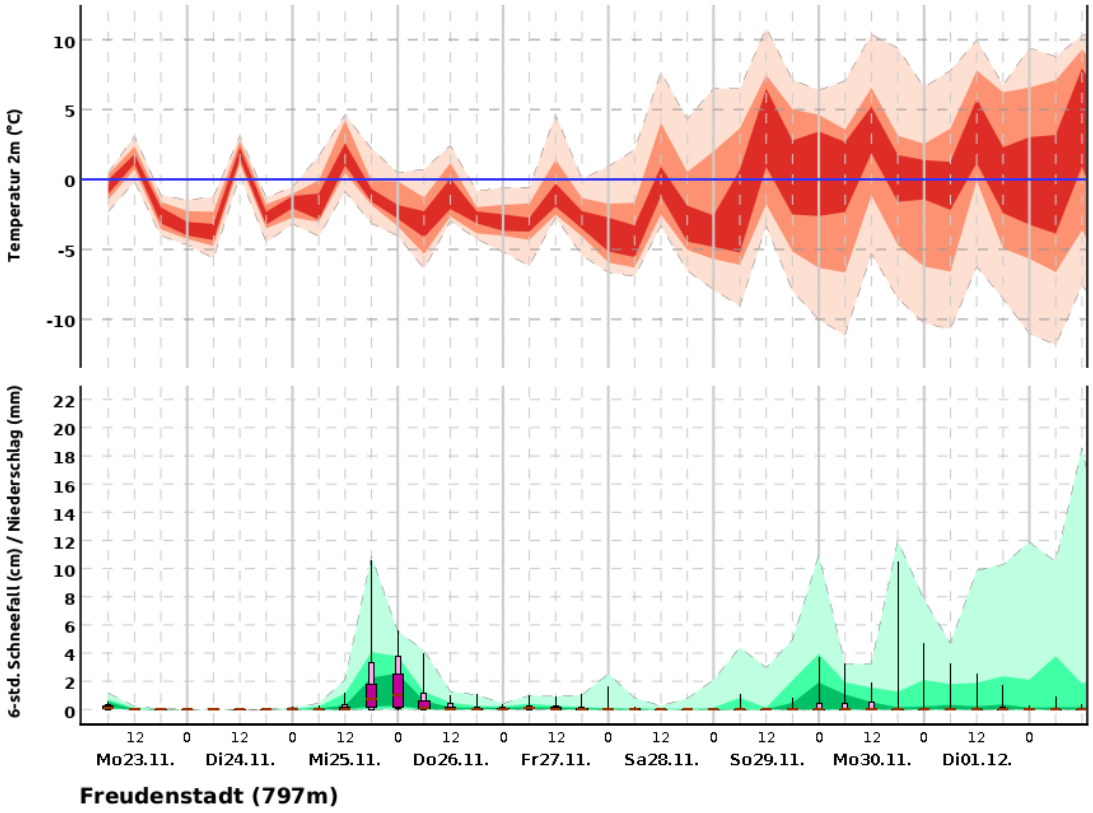
Straßenwetter in den Frühstunden Mittwoch in Baden-Württemberg
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



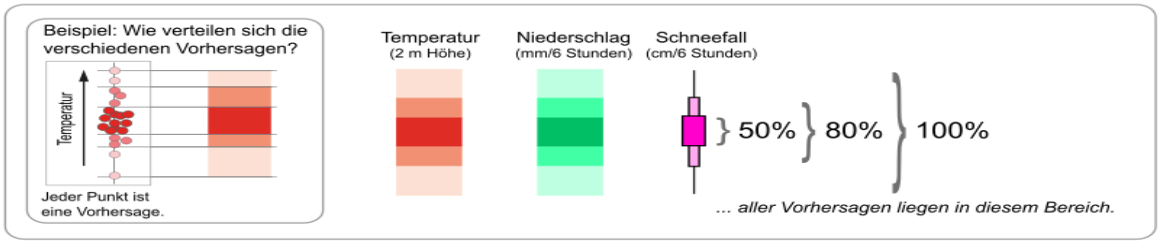
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Gerhard Müller, C.Kronfeldner